

# VON DER AUSNAHME ZUR INSPIRATION: GRÜNDERINNEN ALS SCHLÜSSELAKTEURINNEN DER WIRTSCHAFT VON MORGEN

Niedersächsisches Netzwerk "Gründerinnen kompetent beraten"  
Online Fachtagung, 11.09.2025

Prof. Dr. Stephanie Birkner  
Hochschule Bremerhaven | ZUKUNFT.unternehmen gGmbH



# SOZIO-ÖKONOMISCHE CHANCEN DURCH DIE STÄRKUNG VON GRÜNDERINNEN

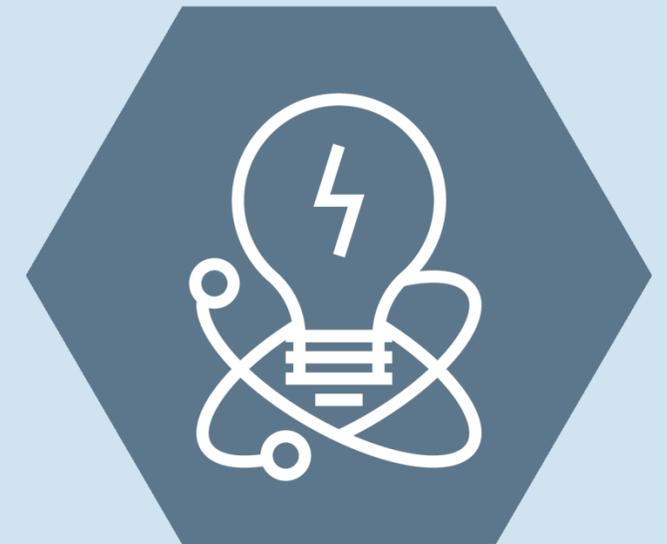


**Innovationskraft erweitern**  
Innovationskraft um eine  
wertvolle Dimension erweitern  
- in unternehmerische Richtungen  
weiterdenken, um neue Markt- und  
Geschäftschancen sichtbar zu machen.

**"IF WE CAN CHANGE PEOPLE'S MINDS  
ABOUT ANY FEARS OF STARTING A BUSINESS,  
THEY WILL CHANGE THEIR OWN BEHAVIOURS IN  
WAYS THAT CAN POWER A NATION."**

(GEM 23/24 WOMENS ENTREPRENEURSHIP REPORT, S. 61)

„WENN WIR MENSCHEN DIE ANGST VOR DEM GRÜNDEN NEHMEN,  
VERÄNDERN SIE IHR VERHALTEN  
- MIT EINER KRAFT, DIE EIN GANZES LAND VORANBRINGEN KANN.“



**Nachhaltigkeit stärken**  
Nachhaltigkeit stärken - durch neue  
Prozesse, Konzepte und Werkzeuge, die  
auf die Bedürfnisse einer vielfältigen  
Gesellschaft eingehen

“Achieving gender equity in entrepreneurship is a pressing societal concern”

(Oh et al., 2022: abstract)

# REALITÄTSCHECK

Equiterra: <https://www.unwomen.org/sites/default/files/Headquarters/Attachments/Sections/Library/Publications/2020/Welcome-to-Equiterra-where-gender-equality-is-real-Brochure-en.pdf>



Illustration by Ruby Taylor



Welcome to Equiterra  
**WHERE GENDER EQUALITY IS REAL**



**GEM** Global Entrepreneurship Monitor 1999 2024 UNIVERSITY

## WOMEN'S ENTREPRENEURSHIP AT GEM SILVER ANNIVERSARY

### SHORT HISTORY

**1999**

Women's entrepreneurship was studied from the very outset in GEM's first Global Report.

First GEM Women's report (using data from the 2004 survey year). The report was later translated into Arabic.

**2024**

12th GEM Women's Entrepreneurship Report.

## TOPICS

**STUDIES FOCUSED ON:**

- Gender patterns in entrepreneurial activity, intentions, perceptions, motivations and aspirations
- The importance of national and regional context for women's participation in different types of ventures

---

**IMPACT**

- Leveraged by policymakers around the world.
- GEM Women's Reports seeded an extensive list of studies on gender and entrepreneurship:
  - Over **4,000 journal articles** with a combination of "Global Entrepreneurship Monitor" and "gender" in the title or abstract.
  - Inspired a significant and growing body of research on women's entrepreneurship in countries around the world.
  - The GEM 2022/2023 Women's report has generated over **20,000 downloads**.

Der Bericht zeigt: In Ländern, in denen Politik und andere Akteur:innen Unternehmertum und Innovation gezielt fördern und Gründerinnen besonders unterstützen, nehmen Frauen sich selbst und ihre Chancen deutlich positiver wahr.

# 10 MYTHEN ÜBER DAS POTENZIAL VON GRÜNDERINNEN

- # Frauen sind schlechte Verhandlerinnen.
- # Von Frauen geführte Unternehmen sind weniger profitabel.
- # Frauen können nicht gut mit Zahlen.
- # Frauen sind weniger ehrgeizig als Männer.
- # Kinder zu haben bremst weibliche Führungskräfte aus.
- # Frauen sind keine geborenen Verkäuferinnen.
- # Frauen sind nicht gut mit Technik/Technologie.
- # Unternehmerinnen fehlt es an Selbstvertrauen.
- # Weibliche Führungskräfte unterstützen andere Frauen nicht.
- # Frauen sind fürs Geschäft zu emotional.



Quelle: Laforos (2019); übersetzt mit ChatGPT (2025)

# GRÜNDERINNEN IN DER ENTREPRENEURSHIP & INNOVATIONSFORSCHUNG



"When people are not visible in the discourse, gender easily becomes invisible."

(Alsos et al. 2013: 237)

"from a historically ignored issue to a road less travelled"

(Birkner et al. 2018)



**Gendered Innovation\***  
Artefakte von Geschlecht und Gender in  
Ideation- und Prototyping-Prozessen

\*(Schiebinger, 2014)



**Gendered Entrepreneurship**  
Moderierender Effekt von Geschlecht und/oder Gender  
auf die Gründungsintention



**Gender(ed) Statistics**  
Indikatoren von Geschlecht und/oder Gender für die  
sozioökonomische Entwicklung

# "TO BELONG OR NOT TO BELONG – IS THAT THE QUESTION?"

(Birkner, 2020)



# GRÜNDUNGSBERATUNG BY DESIGN

(IN ANLEHNUNG AN BOHNET, 2016)

## EVIDENZBASIERT TESTEN UND ANPASSEN

MASSNAHMEN SOLLTEN EVIDENZBASIERT ENTWICKELT UND IM PROZESS ÜBERPRÜFT WERDEN: WAS WIRKT, WIRD BEIBEHALTEN, WAS NICHT, WIRD ANGEPASST.

## VERHALTEN DURCH RAHMENBEDINGUNGEN STEUERN

MENSCHEN FOLGEN OFT ROUTINEN UND HEURISTIKEN. KLEINE ÄNDERUNGEN IM DESIGN VON ABLÄUFEN (NUDGING, DEFAULTS, CHECKLISTEN) KÖNNEN DISKRIMINIERENDE MUSTER VERHINDERN UND GRÜNDERINNEN IN EINE SCHLÜSSELROLLE BRINGEN.

## STRUKTUREN STATT APPELLE

STATT ALLEIN AUF BEWUSSTSEINSWANDEL ODER „GUTEN WILLEN“ ZU SETZEN, GEHT ES DARUM, STRUKTUREN UND PROZESSE SO ZU GESTALTEN, DASS GRÜNDERINNEN DIREKT ALS SCHLÜSSELAKTEUR:INNEN MITGEDACHT WIRD.

D

DATEN

„WIE NUTZE ICH (NOCH BESSER) DATEN (Z. B. GRÜNDUNGSZAHLEN, BRANCHENSTATISTIKEN, KAPITALZUGANG), UM BARRIEREN UND POTENZIALE VON GRÜNDERINNEN SICHTBAR ZU MACHEN  
- UND BERÜCKSICHTIGE ICH SIE AKTIV IN MEINER BERATUNG?“

E

EXPERIMENTE

„WELCHE KLEINEN EXPERIMENTE KANN ICH IN MEINER BERATUNGSPRAXIS AUSPROBIEREN, UM HERAUSZUFINDEN, WIE GRÜNDERINNEN SICHTBARER UND WIRKSAMER ALS SCHLÜSSELAKTEURINNEN WERDEN  
- UND WAS LERNE ICH DARAUS FÜR MEINE NÄCHSTEN SCHRITTE?“

SIGN

„SIGNPOSTS“  
WEGWEISER

„WIE SETZE ICH SELBST IM GRÜNDUNGSÖKOSYSTEM GEZIELT WEGWEISER UND HINWEISE, DAMIT GRÜNDERINNEN ALS SCHLÜSSELAKTEURINNEN SICHTBAR WERDEN  
- UND WIE ETABLIERE ICH DIESE IM GRÜNDUNGSÖKOSYSTEM?“

# GRÜNDUNGSBERATUNG BY DESIGN (ANREGUNGEN)

## D

DATEN

**„WIE NUTZE ICH (NOCH BESSER) DATEN (Z. B. GRÜNDUNGSZAHLEN, BRANCHENSTATISTIKEN, KAPITALZUGANG), UM BARRIEREN UND POTENZIALE VON GRÜNDERINNEN SICHTBAR ZU MACHEN  
– UND BERÜCKSICHTIGE ICH SIE AKTIV IN MEINER BERATUNG?“**

## E

EXPERIMENTE

**„WELCHE KLEINEN EXPERIMENTE KANN ICH IN MEINER BERATUNGSPRAXIS AUSPROBIEREN, UM HERAUSZUFINDEN, WIE GRÜNDERINNEN SICHTBARER UND WIRKSAMER ALS SCHLÜSSELAKTEURINNEN WERDEN  
– UND WAS LERNE ICH DARAUS FÜR MEINE NÄCHSTEN SCHRITTE?“**

## SIGN

„SIGNPOSTS“  
WEGWEISER

**„WIE SETZE ICH SELBST IM GRÜNDUNGSÖKOsystem GEZIELT WEGWEISER UND HINWEISE, DAMIT GRÜNDERINNEN ALS SCHLÜSSELAKTEURINNEN SICHTBAR WERDEN  
– UND WIE ETABLIERE ICH DIESE IM GRÜNDUNGSÖKOsystem?“**

**BERATUNGSANGEBOTE SO DESIGNEN, DASS SIE STANDARDMÄSSIG GESCHLECHTERGERECHT SIND, Z. B. DURCH TRANSPARENTE AUSWAHLPROZESSE, NEUTRALE SPRACHE IN FÖRDERPROGRAMMEN UND KLARE KRITERIEN STATT IMPLIZITER ERWARTUNGEN.**

**IN BERATUNGSGESPRÄCHEN UND PROGRAMMEN BEWUSST LEITFRAGEN UND TOOLS EINBAUEN, DIE GRÜNDERINNEN STÄRKEN – ETWA SYSTEMATISCH NETZWERK- UND KAPITALZUGÄNGE ANSPRECHEN ODER PITCH-TRAININGS SO GESTALTEN, DASS UNTERSCHIEDLICHE KOMMUNIKATIONSSTILE WERTGESCHÄTZT WERDEN.**

**MONITORING UND FEEDBACK-SCHLEIFEN EINBAUEN, UM ZU PRÜFEN: WERDEN GRÜNDERINNEN TATSÄCHLICH BESSER ERREICHT? WERDEN BARRIEREN SICHTBAR? SO KÖNNEN BERATUNGSINSTRUMENTE LAUFEND OPTIMIERT WERDEN.**

# STOLPERFALLEN IN DER ENTREPRENEURSHIP FORSCHUNG & PRAXIS ALS POTENZIAL FÜR DIE GRÜNDUNGSBERATUNG



Barbie „Entrepreneur“ Doll von Mattel;  
Bildquelle <https://barbie.mattel.com/shop/en-us/ba/signature-fashion-dolls/barbie-entrepreneur-doll-obd23>

**Dissonanz zwischen Selbstwahrnehmungen  
und Stereotypen** (Unternehmertum & Weiblichkeit)  
“Gender Bias, Social Impact Framing, and Evaluation of  
Entrepreneurial Ventures” (Lee/Huang 2018) + GEM 2024

Person

Perspektive

**Dissonanz zwischen den Idealen  
erfolgreichen Unternehmertums**  
(Wirtschaftswachstum vs. gesellschaftlicher Zweck/Sinn)  
Does Gender Make a Difference? Gender Differences in the Motivations and  
Strategies of Female and Male Academic Entrepreneurs” (Iffländer et al.  
2018) + GEM 2024

**Dissonanz im Umgang mit Erfolgspotenzialen**  
(Erreichen von Erfolg vs. Vermeidung von Verlusten)  
“We Ask Men to Win and Women Not to Lose: Closing the  
Gender Gap in Startup Funding” (Kanze et al. 2017) + GEM 2024

Prozess

# DU KANNST ALL DAS SEIN UND/ODER FÖRDERN – UND NOCH SOOO VIELES MEHR!!!!



# FRAGE, DIE EINE GRÜNDERIN SICH TÄGLICH SELBST STELLEN KANN: “WORAUF STEH ICH ....?”\*



\*WAS IST MEIN FUNDAMENT? WORAUF STEHT MEIN NAME? WAS MACHT MIR SPASS?

- WAS IST MEIN INNOVATIVES POTENZIAL?  
HABE ICH MEINE EINZIGARTIGEN STÄRKEN UND MEINE KREATIVITÄT ERKANNT?
- WIE DEFINIERE ICH ERFOLG? WIE SIEHT ERFOLG FÜR MICH AUS  
– SOWOHL PERSÖNLICH ALS AUCH BERUFLICH?
- ERKUNDE ICH MEIN UNTERNEHMERISCHES MINDSET ALS EINEN ITERATIVEN PROZESS?  
BIN ICH BEREIT ZU EXPERIMENTIEREN?
- WER GEHÖRT ZU MEINEM NETZWERK?  
BAUE UND PFLEGE ICH MEIN UNTERSTÜTZUNGSSYSTEM?
- WAS IST MEIN NÄCHSTER SCHRITT? WELCHE HANDLUNG GEHE ICH HEUTE AN, UM MEINEM  
UNTERNEHMERISCHEN ICH (WEITER) NÄHERZUKOMMEN?

# PERSPEKTIVEN FÜR DICH ALS GRÜNDERIN PROMOTOR:IN

„WALK THE TALK“ :-)

- FÖRDERE UND FORDERE (!)
  - EINE GESCHLECHTERSENSIBLE FORSCHUNG
  - EINEN GESCHLECHTERRESPONSIBLEN TECHNOLOGIETRANSFER
  - EINE GESCHLECHTERWÜRDIGE GRÜNDUNGSBERATUNG
- NUTZE INTERSECTIONAL DESIGN ANSÄTZE IN KREATIVITÄTS- UND DESIGN-TOOLS

**STELLE** DIR SELBST, DEINEM TEAM UND STRATEGISCHEN PARTNER:INNEN KONTINUIERLICH FOLGENDE **FRAGEN**:

- WELCHE FORSCHUNGS- ODER GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN WURDEN VERPASST, WEIL DIE GESCHLECHTS- BZW. GENDERSPEZIFISCHEN FAKTOREN, DIE EURE ARBEIT BEEINFLUSSEN, NICHT VERSTANDEN WURDEN?
- WIE SÄHE EURE ARBEIT AUS, WENN IHR EURE GESCHLECHTERANNAHMEN, WAHRNEHMUNGEN UND VORURTEILE AKTIV REFLEKTIERT UND BEWUSST NAVIGIERT?

# PERSPEKTIVEN FÜR DICH ALS GRÜNDERIN PROMOTOR:IN (ERLÄUTERUNGEN)

## **GESCHLECHTERSENSIBLE FORSCHUNG**

HIER GEHT ES DARUM, IN DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG GESCHLECHT ALS RELEVANTE KATEGORIE MITZUDENKEN. DAS BEDEUTET:

IN FORSCHUNGSFRAGEN UND –DESIGNS WIRD NICHT VON EINEM VERMEINTLICH „NEUTRALEN“ (OFT MÄNNLICH DOMINIERTEN) STANDARD AUSGEGANGEN, SONDERN UNTERSCHIEDE UND DIVERSITÄTEN WERDEN SYSTEMATISCH BERÜCKSICHTIGT.

BEISPIELSWEISE KÖNNEN MEDIZINISCHE STUDIEN UNTERSCHIEDLICHE SYMPTOME BEI FRAUEN UND MÄNNERN SICHTBAR MACHEN ODER IN TECHNIK– UND INNOVATIONSFORSCHUNG DIE BEDARFE VERSCHIEDENER NUTZER\*INNENGRUPPEN ERFASSEN.

ZIEL IST ES, BLINDE FLECKEN ZU VERMEIDEN, DIE ENTSTEHEN, WENN MAN GESCHLECHTERUNTERSCHIEDE NICHT BEACHTET, UND SO BESSERE, INKLUSIVERE UND ROBUSTERE FORSCHUNGSERGEBNISSE ZU ERZEUGEN.

## **GESCHLECHTERRESPONSIBLER TECHNOLOGIETRANSFER**

DER TECHNOLOGIETRANSFER BEZEICHNET DIE ÜBERFÜHRUNG VON WISSEN UND FORSCHUNGSERGEBNISSEN IN DIE PRAXIS (Z. B. IN UNTERNEHMEN, PRODUKTE, DIENSTLEISTUNGEN).

GESCHLECHTERRESPONSIBEL BEDEUTET HIER:

TECHNOLOGIEN, INNOVATIONEN UND DEREN TRANSFERPROZESSE WERDEN AUF IHRE AUSWIRKUNGEN FÜR UNTERSCHIEDLICHE GESCHLECHTER GEPRÜFT.

ZIEL IST ES, VERZERRUNGEN, AUSSCHLÜSSE ODER UNBEABSICHTIGTE DISKRIMINIERUNGEN ZU VERMEIDEN – Z. B. WENN KI–SYSTEME WEIBLICHE STIMMEN SCHLECHTER ERKENNEN ODER WENN PRODUKTENTWICKLUNGEN STANDARDMÄSSIG NUR AUF MÄNNLICHE KÖRPER ZUGESCHNITTEN SIND.

EIN GESCHLECHTERRESPONSIBLER TECHNOLOGIETRANSFER STELLT SICHER, DASS ALLE GESCHLECHTER GLEICHERMASSEN PROFITIEREN UND DIE POTENZIALE VON TECHNOLOGIEN BREIT AUSGESCHÖPFT WERDEN KÖNNEN.

## **GESCHLECHTERWÜRDIGE\* GRÜNDUNGSBERATUNG**

BEI DER GRÜNDUNGSFÖRDERUNG UND –BERATUNG GEHT ES UM DIE UNTERSTÜTZUNG VON MENSCHEN BEI DER UNTERNEHMENSGRÜNDUNG. GESCHLECHTERWÜRDIG MEINT HIER:

BERATUNGS– UND FÖRDERANGEBOTE WERDEN SO GESTALTET, DASS SIE DIE UNTERSCHIEDLICHEN AUSGANGSLAGEN, RESSOURCEN UND BARRIEREN VON GRÜNDERINNEN UND GRÜNDERN BERÜCKSICHTIGEN.

BEISPIELE: GRÜNDERINNEN STOSSEN OFT AUF VORURTEILE BEI INVESTOR\*INNEN („WOMEN ARE LESS AMBITIOUS“), HABEN WENIGER ZUGANG ZU KAPITAL ODER NETZWERKEN. EINE GESCHLECHTERWÜRDIGE BERATUNG SCHAFFT HIER AUSGLEICHENDE STRUKTUREN UND SENSIBILISIERT AUCH DIE BERATENDEN FÜR STEREOTYPE.

ZIEL IST ES, CHANCENGERECHTIGKEIT IN DER GRÜNDUNGSKULTUR ZU FÖRDERN UND DAFÜR ZU SORGEN, DASS FRAUEN UND MÄNNER GLEICHERMASSEN ZUGANG ZU RESSOURCEN, KNOW–HOW UND NETZWERKEN HABEN.

\*GLEICHWÜRDIGKEIT IN ANLEHNUNG AN JESPER JUUL MEINT :

ALLE GRÜNDENDEN HABEN DENSELBE WERT – AUCH WENN SIE UNTERSCHIEDLICHE ROLLEN UND VERANTWORTUNGEN TRAGEN.

# #RISEBYLIFTINGOTHERS



## Quellen:

Alsos, G. A., Hytti, U., & Ljunggren, E. (2013). Gender and innovation: State of the art and a research agenda. *International Journal of Gender and Entrepreneurship*, 5(3), 236–256. <https://doi.org/10.1108/IJGE-06-2013-0049>

Birkner, S. (2020). To belong or not to belong, that is the question?! Explorative insights on liminal gender states within women's STEMpreneurship. *International Entrepreneurship and Management Journal*, 16(1), 115–136. <https://doi.org/10.1007/s11365-019-00586-3>

Birkner, S., Ettl, K., Welter, F., & Ebbers, I. (Eds.). (2018). *Women's entrepreneurship in Europe: Multidimensional research and case study insights*. Springer International Publishing. <https://doi.org/10.1007/978-3-319-96373-0>

Bohnet, I. (2016). *What works: Gender equality by design*. Harvard University Press.

Global Entrepreneurship Monitor. (2024). *Women's entrepreneurship report 2023/2024: Reshaping economies and communities*. GEM Consortium. <https://www.gemconsortium.org/report/womens-entrepreneurship>

Iffländer, V., Sinell, A., & Schraudner, M. (2018). Does gender make a difference? Gender differences in the motivations and strategies of female and male academic entrepreneurs. In S. Birkner, K. Ettl, F. Welter, & I. Ebbers (Eds.), *Women's entrepreneurship in Europe: Multidimensional research and case study insights* (pp. 65–82). Springer International Publishing. [https://doi.org/10.1007/978-3-319-96373-0\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-319-96373-0_4)

Kanze, D., Huang, L., Conley, M. A., & Higgins, E. T. (2017). We ask men to win and women not to lose: Closing the gender gap in startup funding. *Academy of Management Journal*, 61(2), 586–614. <https://doi.org/10.5465/amj.2016.1215>

Oh, S., Knight, A. P., Kanze, D., Milovac, M., Gray, S., Joshi, A., & Piazza, A. (2022). Gender inequity in entrepreneurship: Understanding barriers, boundary conditions, and opportunities. *Academy of Management Proceedings*, 2022(1), 17880. <https://doi.org/10.5465/AMBPP.2022.17880symposium>

Lee, M., & Huang, L. (2018). Gender bias, social impact framing, and evaluation of entrepreneurial ventures. *Organization Science*, 29(1), 1–16. <https://doi.org/10.1287/orsc.2017.1178>

Schiebinger, L. (2014). Gendered innovations: Harnessing the creative power of sex and gender analysis to discover new ideas and develop new technologies. *Triple Helix*, 1(1), 1–17. <https://doi.org/10.1007/s11365-014-0001-1>. [GEM 2023/20204 Womens Entrepreneurship](https://www.gemconsortium.org/report/womens-entrepreneurship)